

Danke-Danke-Danke...

2014 war für Jugendkirchen ein Jahr häufiger Neube-ginne. Viele haben ihren Teil dazu beigetragen, um Jugendkirchvvvhe zu fördern. Wir bedan-ken uns allerherzlichst bei Ihnen / Euch für all die Mut machende Unterstützung, für Mitar-beit, für Sach- und Geldspenden und für vie-le gute Anregungen und Ideen. Die Flohmärkte haben dank eifriger SpenderInnen wieder einen wich-tigen Teil unserer Arbeit mitfinanziert, auch hierfür vielen Dank.



Ihre Hilfe

kommt an und ermöglicht uns, die innovative Entwick-lung von Jugendkirchen-Projekten zu unterstützen und zu begleiten. Pilotprojekte und Machbarkeitsstudien gehören genauso dazu wie die Pflege der ökume-nischen Adressdatei aller seriöser Jugendkir-chen im deutschsprachigen Raum. Wo finde ich in meiner Nähe eine Jugendkirche? Die Juki-Suche soll in 2015 weiter optimiert werden.

Auch wenn es in der Region Baden-Baden noch keine Juki gibt, werben wir dafür, mit-telfristig eine vorausdenken, an eine katho-lische oder evangelische Kirche angedockt. Sie soll Resonanzraum sein, Jugendliche wieder mit Kirche in Beziehung bringen, mit Themen aus ihren Lebenswelten, mit ihren Ausdrucks-formen, ihrer Musik und ihrer Ästhetik.



Jugendkirchen- Förderung Baden-Baden e.V.

gemeinnütziger eingetragener Verein

Sitz: Baden-Baden

Büro: Schlossstr. 7, 76456 Kuppenheim,

Tel. 07222 4644, Mobil 0177 2957545

Bankverbindung:

Sparkasse Baden-Baden

IBAN: DE15 66250030 0060000213

BIC/Swift: SOLADES1BAD

www.jugendkirche-baden-baden.de

 jugendkirchenportal.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Liebe Freunde & Förderer

der Jugendkirchen-Initiative in Baden-Baden,
liebe Interessierte, liebe Flohmarktspender

Jugendkirchen - Förderung
Baden - Baden e.V.

Eine ganze Menge schöne Erlebnisse 2014

Unterwegs waren wir wieder in Sachen Jugendkirche (Juki) und der Vernetzung der rund 265 deutschsprachigen Jukis. Wir besuchten Regionaltreffen, setzten Impulse und hielten Vorträge, gaben Ausstattungstipps für kirchliche Bauämter, erstellten Standort-Analysen und halfen durch Coaching neuen Jugendkirchen beim Start, manchmal nur punktuell, manchmal sehr intensiv.

Besonderer Fokus lag auf Planung und Durchführung von Workshops mit Jugendlichen zur Ergänzung der Juki-Angebote. So entwickelten wir beispielsweise eine Reihe zum Thema „Die Schöpfung“ mit der Juki Kirchen(t)raum Saarbrücken, die in eine Multimediashow mündete, mit Aufführungen an verschiedenen Stellen in Deutschland.

Wir arbeiteten beim Jugend-Camp der evangelischen Kirche im Rheinland mit und verwandelten dabei die zentrale Kirche in Siegburg in eine Jugendkirche auf Zeit.

Z.B. gab es einen regelmäßigen Babysitter-Workshop, Info-Fahrten zu verschiedenen Jugendkirchen, zahlreiche Veranstaltungstechnik-Workshops, Lichtinszenierungen in Kirchen, Konfi- und Firmlingstagen mit breitem Kreativ-Angebot,

Organisationstipps für Jugend-Kultur-Veranstaltungen, Fundraising-Hilfen, Graphik-Workshops etc.

Unser Internetportal zur Vernetzung der Jukis mit der ökumenischen Adressdatenbank (aller seriöser Jukis nach ACK) macht uns weiterhin viel Arbeit und viel Freude, ist voll mit

Praxis-Tipps und selbstverständlich auch Smartphone-tauglich (www.jukis.de). Und die zugehörige Facebook-Seite boomt regelrecht (jugendkirchenportal.de).

Eine Umschulung zur Veranstaltungskauffrau wurde in Kooperation mit der Jungen Kirche Aachen erfolgreich zum Abschluss gebracht, in der entstehenden Juki Fautenbach eine neue eingerichtet in diesem für Jukis so wichtigen Arbeitsfeld.

Beim Katholikentag in Regensburg waren wir dieses Mal nur zu Gast, da das Zentrum Jugend von Angeboten „überfüllt“ und daher kein Platz mehr für uns war, über Jukis haben wir dennoch informiert.

Außerdem waren wir auf den Flohmärkten im Zentrum von Baden-Baden vertreten, konnten auf die Jugendkirchen-Bewegung hinweisen, gespendete Flohmarktartikel zugunsten unserer gemeinnützigen Arbeit verkaufen und nebenbei auch viele neue Kontakte im Umkreis knüpfen.

2015 bringt spannende, schöne Aufgaben

Verlässliche Basisarbeit ist unser Einsatz für Jukis rund um Baden-Baden sowie im gesamten deutschsprachigen Raum. Gerne informieren wir über all das uns bekannte Know-How zum Thema. Dabei sind wir in erster Linie Praktiker, während die spirituelle Kompetenz vom jeweiligen Projektträger beige-steuert wird.

Mit der Aktion Mensch sind wieder viele kleinere Projekte an den verschiedenen Jukis geplant, teils schon am Laufen, manche

beantragt, einige noch in Vorbereitung. Hinzu kommt der Start eines großen, dreijährigen Projekts: Straßentheater mit benachteiligten Jugendlichen als Sozialdiakonische Arbeit. Und mit EU-Mitteln soll in einem ebenfalls dreijährigen Projekt die erfolgreiche Multimedia-Show weiterentwickelt und auf Deutschland-Tour geschickt werden, jeweils mit Technik-Schulungen.

Dabei freuen wir uns besonders, Jugendlichen die Möglichkeit zur Weiterbildung in ihren Interessensgebieten zu geben und gleichzeitig schöne Gemeinschaft zu erleben.

Und in Schulen ist das Erstaunen der Jugendlichen groß, wie lebendig und modern Kirche sein kann.

Das Jugendkirchen-Symposium 2015 in Berlin wird von uns wieder mitorganisiert und begleitet, in guter Zusammenarbeit mit der afj und der aej (www.symjukis.de) Auch der Besuch von Jugendkirchen-Regionaltreffen und die weitere aktive Vernetzung von Jugendkirchen ist uns wichtiges Anliegen.

Unsere Vision: Im Umkreis von 25 km sollte es bald überall eine Jugendkirche geben, damit interessierte Jugendliche die Chance erhalten, diese ein- bis zwei Mal im Monat zu besuchen.

Ihnen/Euch wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2015, gute Ideen, viele aufgeschlossene und engagierte Jugendliche und UnterstützerInnen, Glück, Mut, Freude, gute Freunde und Gesundheit.

Liebe Grüße

Willi (Schönauer), Nadine (Jamieson), HelferInnen,
Vorstand und Büroteam

